

Liebe Grüne Jugend Bremen

Rebecca Berger und Jannis Doebling haben am 20.10.26 in der Landesgeschäftsstelle von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bremen die Rechnungsprüfung durchgeführt. Geprüft wurde der Jahresabschluss von 2025 inkl. aller Konten und Belege, sowie Einnahmen- und Ausgabenrechnungen. Hierbei haben wir die vorliegenden Unterlagen stichprobenhaft geprüft. Zuvor wurde eine lückenlose Prüfung von Wirtschaftsprüfer*innen durchgeführt.

Bei der Prüfung standen die Buchhalterin Katrin Goralczyk und die Schatzmeisterin Sarah Dilbat (Legislatur 25/26) für Nachfragen zur Verfügung.

Positiv heben wir die nachvollziehbare, ordentliche und ausführliche Dokumentation aller Einnahmen, Ausgaben und Belege, sowie die Buchführung.

Im Bereich der Bündnisarbeit wurde weniger ausgegeben, als der Haushalt vorgesehen hat. Wir empfehlen dem künftigen Landesvorstand hier das geplante Budget auszuschöpfen. Auch für Bremerhaven wurde deutlich weniger ausgegeben als vorgesehen. Wir verstehen die Gründe dafür, keine aktive Mitgliedschaft, dies soll aber kein Zeichen dafür sein die Bemühungen, um Aktionen und Mitglieder in Bremerhaven zu verringern.

Mit etwa 1.100€ wurden relativ große Rücklagen gebildet. Mit Blick auf die 2027 anstehende Bürgerschaftswahl erscheinen uns die Rücklagen als sinnvoll.

Beim Punkt IV Sonstige Vermögensgegenstände ist noch eine Geldeinforderung offen. Zum Kontext: die GJ Bremen hat vor einigen Jahren den Bundeskongress ausgerichtet. Dabei gab es einen Getränkeverkauf, bei dem von einer Person Geld entwendet wurde, das waren ca. 1.300 €. Es wurde ein Anwalt eingesetzt, um das Geld zurückzubekommen, was zu dem damaligen Zeitpunkt nicht möglich war, da die Person vermutlich insolvent gewesen ist. Es wurde jedoch bereits vom LaVo beschlossen nicht weiter in dieser Sache vorzugehen.

Die Prüfer*innen empfehlen die Entlastung des Landesvorstands.

Bremen, 22.10.2026

J. Doebling
Rebecca Berger